



Titel der Stunde:

„SPIELERISCHE DARSTELLUNG DES LEBENS DER BERGARBEITER IM RUHRGEBIET IM 19. JAHRHUNDERT UND IN DEN 70ER JAHREN“

Ziele der Stunde:

- landeskundliche Informationen über das Ruhrgebiet im 19. Jahrhundert und in den 70er Jahren vermitteln
- die kommunikative Kompetenz durch ein Situationsspiel fördern
- wichtige Informationen einem gelesenen und einem gehörten Text entnehmen
- Ergebnisse im Plenum präsentieren



1. Aufgabe

In der letzten Stunde haben wir einen Einblick in die wirtschaftliche Bedeutung des Ruhrgebiets gewonnen und einige Wörter gelernt, die notwendig sind, um über diese Region sprechen zu können. Wir werden dieses Vokabular mit Hilfe eines Activity-Spiels wiederholen. Zieht bitte je ein Kärtchen. Das Wort, das ihr darauf findet, sollt ihr entweder pantomimisch darstellen oder erklären. Die Anweisung findet ihr auf dem Kärtchen. Der Gewinner, der also die meisten Begriffe rät, bekommt einen Plus.

Taubenzüchter	(zeigen)
Förderturm	(zeigen)
Zeche	(sprechen)
Kumpel	(sprechen)
malochen	(zeigen)
Schrebergarten	(sprechen)
Schalke-Fan	(zeigen)
unter Tage arbeiten	(zeigen)
Bergarbeitersiedlung	(sprechen)
Stahlwerk	(sprechen)
Industrie	(sprechen)
Dienstleistungsbereich	(sprechen)





2. Aufgabe

Bildet bitte zwei Gruppen. Ihr könnt entscheiden, mit wem ihr zusammenarbeiten möchtet. Öffnet das Buch, Seite 64-65.

1. Gruppe: **Das Ruhrgebiet in der Zeit der Industrialisierung**

Lest bitte den Text auf Seite 64. Notiert bitte die wichtigsten Informationen auf je einem Packpapier zu den folgenden drei Kategorien: Bevölkerung, Arbeit, Freizeit. Besprecht bitte miteinander, wer an welchem Punkt arbeiten soll.

2. Gruppe: **Das Ruhrgebiet in den 70er Jahren**

Lest bitte den Text auf Seite 65. Notiert bitte die wichtigsten Informationen auf je einem Packpapier zu den folgenden drei Kategorien: Bevölkerung, Arbeit, Freizeit. Besprecht bitte miteinander, wer an welchem Punkt arbeiten soll.

Ihr habt 10 Minuten.



3. Aufgabe

Wir werden ein Rollenspiel vorbereiten. Die Situation ist folgende:

1. Gruppe: **Das Ruhrgebiet in der Zeit der Industrialisierung**

Stellt euch vor, ihr seid eine Bergarbeiterfamilie um die Mitte des 19. Jahrhunderts im Ruhrgebiet. Die Familie wohnt in einer Bergarbeitersiedlung, hat einen Schrebergarten und der Vater arbeitet im Bergwerk. Die Familie unterhält sich am Abend zu Hause.

2. Gruppe: **Das Ruhrgebiet in den 70er Jahren**

Stellt euch vor, ihr seid eine Familie, die in den 70er Jahren im Ruhrgebiet lebt. Der Vater hat früher im Bergwerk gearbeitet, da es aber schließen musste, hat er eine Umschulung gemacht. Die Familie unterhält sich am Abend zu Hause.

Schreibt bitte eine Skizze zu dem Rollenspiel. Aufgrund eurer Vorführung sollte die andere Gruppe die typischen Merkmale des Lebens im Ruhrgebiet in der Zeit der Industrialisierung oder in den 70er Jahren erkennen. Baut die gesammelten Informationen in die Vorführung ein.

Ihr habt 10 Minuten Vorbereitungszeit. Führt bitte dann die Situation vor.



4. Aufgabe

Wählt bitte aus beiden Gruppen drei Personen aus, die das Rollenspiel vorführen. Während die eine Gruppe die Situation vorspielt, versucht die andere Informationen zu den drei Kategorien (Bevölkerung, Arbeit, Freizeit) zu notieren. Ihr bekommt wieder drei Stück Packpapier. Schreibt bitte die erhaltenen Informationen auf sie.





PÉCSI TUDOMÁNYEGYETEM
UNIVERSITY OF PÉCS

H-7633 Pécs, Szántó Kovács János u. 1/b.
Tel.: +36 72 501-500

K KAPOSVÁRI
E G Y E T E M

H-7400 Kaposvár,
Dr. Guba Sándor u. 40.
Tel.: +36 82 505-800

TÁMOP-4.1.2-08/1/B-2009-0003



5. Aufgabe

Ich bitte diejenigen drei Gruppenmitglieder aus beiden Gruppen mit den Plakaten an die Tafel zu kommen, die nicht bei der Vorführung des Rollenspiels mitgewirkt haben. Besprecht miteinander, wer für welchen Punkt (Bevölkerung, Arbeit, Freizeit) verantwortlich ist. Diejenigen, die das gleiche Thema haben, bilden ein Paar und präsentieren ihre Ergebnisse: Welche Informationen konntet ihr dem Rollenspiel der anderen Gruppe entnehmen? Welche Informationen konntet ihr nicht notieren und warum? Kontrolliert euch gegenseitig.



6. Aufgabe

Lest bitte als Hausaufgabe auch den Text der anderen Gruppe und macht die 4. Aufgabe auf Seite 72.



Nemzeti Fejlesztési Ügynökség

ÚMFT infovonal: 06 40 638 638
nfu@meh.hu • www.nfu.hu

Befektetés a jövőbe


Új Magyarország
FEJLESZTÉSI TERV